



Lalalalalalalalaaaaa

Ein Kinderchor ist eine Gemeinschaft singender Jungen und Mädchen, in der jede Stimmlage mehrfach besetzt ist (gleichstimmiger Chor); gegenüber dem in gleicher Stimmlage singenden Frauenchor hat ein Kinderchor ein geringeres Klangvolumen.

Der weltliche Kinderchor hat seine Wurzeln etwa im 19. Jahrhundert. Er entwickelte sich aus den Bemühungen um die Musik an den Schulen. Durch die veränderte Geisteshaltung in dieser Epoche wurde auch der Ruf nach einer musikalischen Volksbildung laut. Lehrer sollten speziell für das Singen mit Kindern ausgebildet werden, musische Schulen sollten gegründet werden, das Kindersingen sollte allgemein gefördert werden.

Der Schultag der Kinder wurde mit einem (oft mehrstimmig improvisierten) Kinderlied begonnen. Dann kamen die Schulchöre dazu. Nach dem Zweiten Weltkrieg setzte sich diese Entwicklung weiter fort. Es entstanden Kinderchöre an Schulen und Kirchen; fast jeder Sender der ARD hatte einen hauseigenen Kinderchor. In den Kindersendungen sangen ausschließlich Kinder für Kinder. Auch die meisten Opernhäuser verfügen heute über einen eigenen Kinderchor, der in die Aufführungen einbezogen wird.

In den 1970er Jahren kam dann die Idee der Musikalischen Früherziehung in Deutschland auf. Unzählige Jugendmusikschulen entstanden überall (viele als Privatinitiativen von Eltern und Musiklehrern). In den 80er Jahren, wurde das Fach „Musik“ mehr auf Lehr- und Lernbares beschränkt. Langzeitstudien an musischen Schulen, wie beispielsweise die Bastian-Studie zeigen, welche Auswirkungen das Singen im Kindesalter auf die Entwicklung des Kindes haben kann. Es ist aber der ungebrochenen Freude am Singen (vor allem bei jüngeren Kindern) zu verdanken, dass auch heute noch „selbst“ gesungen wird. Musikpädagogen raten in den Familien wieder mit gemeinsamen Singversuchen zu beginnen.

Mit TonARTE können Sie von nun an Ihr Kind auch außerhalb eines Vereins oder einer Laien-Gemeinschaft an das Singen und dem hierzu benötigten Liedgut unter geführter Feder heranführen. Unsere Lehrer sind dabei eher modern, verstehen deshalb aber trotzdem genauso viel von der „klassischen“ Liedkunst und verfügen über die nötigen Expertisen, die hier fundiert in der Gruppe Einsatz finden.

Nach der Musikalischen Früherziehung – sollte das Interesse noch nicht für ein spezielles Instrument gediehen sein – dürfen Ihre Kinder gerne weitersingen! Im TonARTE- Kinderchor. Er eignet sich also insbesondere für Vorschul- und Grundschul Kinder (5-10 Jahre).

